

MÄRZ 2023

DER WACHTTUM

VERKÜNDIGT JEHOVAS KÖNIGREICH



STUDIENARTIKEL FÜR:
1. MAI BIS 4. JUNI 2023

LIED 34

Jehova ganz ergeben sein

VORSCHAU

Die Taufe ist ein entscheidender Schritt. Was kann einen Bibelschüler dazu motivieren? In einem Wort gesagt: Liebe. Aber Liebe zu was und zu wem? Darauf geht der Artikel ein. Wir werden auch sehen, was für ein Leben getaufte Christen erwartet.

Warum sollte ich mich taufen lassen?

„Jeder von euch soll sich ... taufen lassen“ (APG. 2:38)

HAST du schon mal eine Gruppe Täuflinge beobachtet? Du hörst, wie sie voller Überzeugung die zwei Tauffragen beantworten. Du siehst die strahlenden Gesichter ihrer Angehörigen und Freunde. Und wenn der Täufling dann aus dem Wasser hochkommt, klatschen alle begeistert. Diese Szene spielt sich Woche für Woche tausendfach ab.

² Denkst du darüber nach, dich taufen zu lassen? Das macht dich zu etwas Besonderem. Jemand, der „Jehova sucht“, ist für ihn in der finsternen Welt von heute wie ein Lichtpunkt (Ps. 14:1, 2). Dieser Artikel ist für dich, egal ob du jung bist oder schon älter. Doch auch diejenigen von uns, die schon getauft sind, werden in dem Entschluss bestärkt, Jehova für immer zu dienen. Schauen wir uns drei der vielen Gründe an, warum wir Jehova gern dienen.

DU LIEBST WAHRHEIT UND GERECHTIGKEIT

³ Jehova forderte sein Volk auf, Wahrheit zu lieben (Sach. 8:19). Und Jesus legte seinen Nachfolgern ans Herz, ein Verlangen nach Gerechtigkeit zu entwickeln (Mat. 5:6). Damit ist der starke Wunsch gemeint, zu tun, was in Gottes Augen gut und richtig ist. Liebst du Wahrheit und Gerechtigkeit und hasst du Lügen und alles Schlechte? Davon sind wir überzeugt. (**Lies Psalm 119:128, 163.**) Jemand, der lügt, spiegelt die Persönlichkeit des Teufels wider, des Herrschers dieser Welt (Joh. 8:44; 12:31). Eins seiner Ziele ist, den heiligen Namen Gottes in den Schmutz zu ziehen. Seit der Rebellion in Eden verbreitet Satan Lügen über Jehova. Er stellt ihn als egoistischen Herrscher

1, 2. Welche Atmosphäre herrscht bei einer Taufe, und was werden wir jetzt besprechen?

3. Warum lieben Jehovas Diener Wahrheit und Gerechtigkeit? (Psalm 119:128, 163).

hin, dem man nicht trauen kann und der den Menschen Gutes vorenthält (1. Mo. 3:1, 4, 5). Seine Lügen über Jehova haben das Denken vieler vergiftet. Menschen, die die Wahrheit nicht lieben, kann der Teufel zu allen möglichen Schlechtigkeiten verleiten (Röm. 1:25-31).

4 Jehova ist der „Gott der Wahrheit“, und er macht sie allen zugänglich, die ihn lieben (Ps. 31:5). Diese Wahrheit ist befreiend – sie bewirkt, dass jemand nicht länger von Satans Lügen getäuscht wird. Außerdem schult uns Jehova, ehrlich zu sein und zu tun, was richtig ist. Das fördert die Selbstachtung und schenkt uns inneren Frieden (Spr. 13:5, 6). Hast du bei deinem Bibelstudium erlebt, wie Jehova das für dich getan hat? Du hast gelernt, dass Jehovas Wege für alle Menschen, aber auch für dich persönlich am besten sind (Ps. 77:13). Deshalb möchtest du für seine gerechten Maßstäbe eintreten (Mat. 6:33). Du möchtest die Wahrheit verteidigen und dazu beitragen, dass die Lügen über ihn widerlegt werden. Wie kannst du das tun?

5 Durch den Lebensweg, für den du dich entscheidest, kannst du zum Ausdruck bringen: „Ich lass mich von Satan nicht täuschen. Ich bin auf der Seite der Wahrheit. Jehova allein soll über mein Leben bestimmen, und ich möchte tun, was in seinen Augen richtig ist.“ Wie kannst du diesen Weg einschlagen? Bete zu Jehova und sag ihm, dass du dich ihm hingibst. Zeig dann durch die Taufe vor aller Öffentlichkeit, dass du dich Gott hinge-

4. Wie zeigt Jehova, dass er der „Gott der Wahrheit“ ist? (Siehe auch das Bild.)

5. Wie kannst du für Wahrheit und Gerechtigkeit eintreten?



Der Teufel zieht den Namen Jehovas seit Tausenden von Jahren in den Schmutz (Siehe Absatz 3, 4)

geben hast. Die Liebe zu Wahrheit und Gerechtigkeit ist eine starke Motivation, sich taufen zu lassen.

DU LIEBST JESUS CHRISTUS

6 Warum liebst du Jesus Christus? Einige gute Gründe liefert **Psalm 45:4. (Lies.)** Jesus tritt für Wahrheit, Demut und Gerechtigkeit ein. Da dir Wahrheit und Gerechtigkeit am Herzen liegen, ist es kein Wunder, dass du ihn liebst. Jesus ist mutig für das eingetreten, was wahr

6. Welche Gründe haben wir, Jesus Christus zu lieben? (Psalm 45:4).

und richtig ist (Joh. 18:37). Und woran zeigt sich, dass er für Demut eintritt?

⁷ Jesus hat uns Demut vorgelebt. Er hat zum Beispiel immer seinem Vater die Ehre gegeben und niemals sich selbst (Mar. 10:17, 18; Joh. 5:19). Wie berührt dich diese Demut? Mit Sicherheit fühlst du dich dadurch zu Gottes Sohn hingezogen und möchtest ihm nachfolgen. Warum ist Jesus demütig? Weil auch Jehova demütig ist und Jesus aus Liebe zu seinem Vater so sein möchte wie er (Ps. 18:35; Heb. 1:3). Er ist ein perfektes Spiegelbild seines Vaters. Deshalb zieht es uns zu Jesus hin.

⁸ Wir lieben Jesus, weil er der ideale König ist. Jehova hat ihn höchstpersönlich auf diese Aufgabe vorbereitet und in dieses Amt eingesetzt (Jes. 50:4, 5). Auch hat Jesus selbstlose Liebe bewiesen (Joh. 13:1). Deshalb verdient er es, dass du ihn als deinen König liebst. Wie Jesus sagt, beweisen seine wahren Freunde ihre Liebe zu ihm dadurch, dass sie seine Gebote halten (Joh. 14:15; 15:14, 15). Ein Freund von Jehovas Sohn zu sein ist eine große Ehre!

⁹ Eins der Gebote Jesu ist, dass sich seine Nachfolger taufen lassen sollen (Mat. 28:19, 20). Er selbst hat das ebenfalls getan. Seine Taufe unterscheidet sich zwar in einigen Punkten von der seiner Nachfolger. (Siehe den Kasten „Worin unterscheidet sich die Taufe Jesu von der seiner Nachfolger?“.) Aber es gibt auch Gemeinsamkeiten. Durch seine Taufe zeigte Jesus, dass er den Willen seines Vaters ausführen wollte (Heb. 10:7). Jesu Nachfolger bringen durch ihre Taufe

7. Was beeindruckt dich an Jesu Demut?

8. Warum lieben wir Jesus als unseren König?

9. Worin ähnelt unsere Taufe der von Jesus?

öffentlich zum Ausdruck, dass sie sich Jehova Gott hingegeben haben. Wie bei Jesus dreht sich ihr ganzes Leben darum, Gottes Willen ihrem eigenen voranzustellen. So folgen sie dem Beispiel ihres Herrn.

¹⁰ Du glaubst daran, dass Jesus der einzigezeugte Sohn Gottes ist, und freust dich, dass Jehova ihn als König eingesetzt hat. Du weißt, dass Jesus demütig ist und seinen Vater perfekt nachahmt. Du hast gelernt, dass er Hungrigen zu essen gab, Entmutigte tröstete und sogar Kranke heilte (Mat. 14:14-21). Du erlebst, wie er die Versammlung heute führt (Mat. 23:10). Und du bist überzeugt, dass er in der Zukunft als König von Gottes Königreich noch viel mehr tun wird. Wie kannst du ihm deine Liebe zeigen? Indem du seinem Vorbild folgst (Joh. 14:21). Dazu gehört als einer der ersten Schritte, dass du dich Jehova hingibst und dich taufen lässt.

DU LIEBST JEHOVA GOTT

¹¹ Was ist der wichtigste Grund, sich taufen zu lassen? Jesus macht deutlich, welches das größte Gebot Gottes ist: „Liebe Jehova, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft“ (Mar. 12:30). Beschreiben diese Worte, wie du für Jehova empfindest?

¹² Es gibt so viele Gründe, Jehova zu lieben. Dir ist zum Beispiel klar geworden, dass er der „Ursprung des Lebens“

10. Welche Gründe hast du, Jesus zu lieben, und wozu sollte dich diese Liebe veranlassen?

11. Was ist der wichtigste Grund, sich taufen zu lassen?

12. Warum liebst du Jehova? (Siehe auch das Bild.)

Worin unterscheidet sich die Taufe Jesu von der seiner Nachfolger?



Die Taufe von Jesus:

Er brauchte sich Jehova nicht hinzugeben, weil er von Geburt an zu einem Volk gehörte, das Gott bereits hingegeben war (2. Mo. 19:4-8).

Er brauchte keine Sünden zu bereuen oder Gott um ein gutes Gewissen zu bitten, weil er vollkommen und ohne Sünde war (Heb. 4:15; 1. Pet. 2:22).



Die Taufe von Jesu Nachfolgern:

Es gibt heute kein Volk, das Jehova hingegeben ist, wie die Israeliten es waren (Apg. 10:34, 35). Jesu Nachfolger geben sich vor ihrer Taufe persönlich Jehova hin.

Unvollkommene Menschen müssen vor ihrer Taufe vergangene Sünden bereuen und Gott um ein gutes Gewissen bitten (Apg. 2:38; 1. Pet. 3:21).

ist und dass „jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk“ von ihm kommt (Ps. 36:9; Jak. 1:17). Alles Schöne, was du genießt, stammt von unserem großzügigen, liebevollen Gott Jehova.

¹³ Das Lösegeld ist ein wundervolles Geschenk von Gott. Warum kann man das sagen? Jehova und seinen Sohn verbindet eine sehr enge Freundschaft. Jesus sagte, dass der Vater ihn liebt und er den Vater liebt (Joh. 10:17; 14:31). Die Bindung zwischen den beiden wurde im Verlauf von Milliarden Jahren immer stärker (Spr. 8:22, 23, 30). Versuch dir einmal

13. Warum ist das Lösegeld ein großartiges Geschenk?

vorzustellen, wie sehr es Jehova wehgetan haben muss, seinen Sohn leiden und sterben zu sehen. Er liebt die Menschen – auch dich – so sehr, dass er seinen geliebten Sohn geopfert hat, damit du und andere ewig leben könnt (Joh. 3:16; Gal. 2:20). Es kann keinen besseren Grund geben, Jehova zu lieben.

¹⁴ Je besser du Jehova kennengelernt hast, desto stärker ist deine Liebe zu ihm geworden. Bestimmt möchtest du ihm jetzt und bis in alle Ewigkeit immer näher kommen. Und das kannst du auch. Er lässt dich wissen, dass du ihm

14. Was ist die beste Entscheidung, die du treffen kannst?



Alles Schöne, was du hast und jemals genießen wirst, kommt von Jehova
(Siehe Absatz 12, 13)

durch deine Worte und Taten Freude machen kannst (Spr. 23:15, 16). Wenn du dich dafür entscheidest, zeigst du Jehova, dass du ihn wirklich liebst (1. Joh. 5:3). Du könntest nichts Besseres tun.

¹⁵ Wie kannst du deine Liebe zu Jehova zum Ausdruck bringen? Den Anfang bildet ein ganz besonderes Gebet. Darin sagst du Jehova, dass du dich ihm, dem allein wahren Gott, hingibst (Ps. 40:8). Durch die Taufe zeigst du dann in aller Öffentlichkeit, was du ihm versprochen hast. Wie im Artikel bereits erwähnt wurde, ist das ein ganz besonderer Moment voller Freude und ein großer Wendepunkt. Jetzt beginnt für dich ein neues Leben. Du lebst nicht mehr für dich selbst, sondern für Jehova (Röm. 14:8; 1. Pet. 4:1, 2). Vielleicht erscheint dir das als ein Riesenschritt, und das ist es auch. Aber er öffnet dir die Tür zu dem allerbesten Leben. Warum kann man das sagen?

15. Wie kannst du deine Liebe zu Jehova zum Ausdruck bringen?

¹⁶ Niemand ist so großzügig wie Jehova. Egal was du ihm gibst, er wird dir immer viel mehr zurückgeben (Mar. 10:29, 30). In einer Welt, mit der es stetig bergab geht, schenkt er dir schon heute das bestmögliche Leben – ein erfülltes, glückliches Leben voller Abwechslung. Und das ist nur der Anfang. Die Reise, die du mit deiner Taufe beginnst, hat kein Ende. Du kannst deinem lieben Vater ewig dienen. Die Liebe zwischen dir und Jehova wird immer stärker werden. Und stell dir vor: Du wirst so lange leben wie er – bis in alle Ewigkeit. **(Lies Psalm 41:12.)**

¹⁷ Durch deine Hingabe und Taufe kannst du Jehova etwas schenken, das für ihn sehr kostbar ist. Alles Schöne, was du hast, und jeder glückliche Moment in deinem Leben kommt von ihm. Im Gegenzug kannst du dem Gott, dem Himmel

16. Wie belohnt Jehova alle, die sich ihm hingeben und für ihn leben? (Psalm 41:12).

17. Was kannst du Jehova schenken, das er nicht schon besitzt?

und Erde gehören, etwas geben, das er noch nicht besitzt – dein Herz (Hiob 1:8; 41:11; Spr. 27:11). Etwas Besseres kannst du aus deinem Leben nicht machen. Deine Liebe zu Jehova ist also eindeutig der beste Grund, dich taufen zu lassen.

WAS HÄLT DICH AB?

¹⁸ Wirst du dich taufen lassen? Das kannst nur du beantworten. Vielleicht hilft es dir, dich zu fragen: „Was hält mich davon ab?“ (Apg. 8:36). Denk noch mal über die drei Gründe nach, die wir besprochen haben. Erstens: Du liebst Wahrheit und Gerechtigkeit. Frag dich: „Sehne ich mich nach der Zeit, wenn jeder die Wahrheit spricht und tut, was richtig ist?“ Zweitens: Du liebst Jesus Christus. Frag dich: „Wünsche ich mir Jesus als meinen König, und ist er mein großes Vorbild?“ Und drittens, was das Allerwichtigste ist: Du liebst Jehova. Frag dich: „Möchte ich seinem Herzen Freude machen, indem ich ganz für ihn lebe?“ Wenn du diese Fragen mit Ja beantwortest, gibt es dann einen Grund, dich *nicht* taufen zu lassen? (Apg. 16:33).

¹⁹ Falls du noch zögerst, hilft dir viel-

18. Welche Fragen könntest du dir stellen?

19. Warum solltest du nicht zögern, dich taufen zu lassen? Veranschauliche es (Johannes 4:34).

leicht eine Veranschaulichung, die Jesus gebrauchte. (**Lies Johannes 4:34.**) Das zu tun, was sich sein Vater von ihm wünschte, war für ihn wie Nahrung. Warum passt dieser Vergleich? Nahrung ist etwas Gutes für unseren Körper. Jesus wusste, dass alles, worum Jehova uns bitet, gut für uns ist. Niemals würde er etwas von uns erwarten, das uns schadet. Ist es Jehovas Wunsch, dass du dich taufen lässt? Ja! (Apg. 2:38). Dann kann es nur gut für dich sein, das Gebot, sich taufen zu lassen, zu beachten. Angenommen, jemand stellt dir dein absolutes Lieblingsessen hin. Würdest du nicht zugreifen? Warum dann zögern, dich taufen zu lassen?

²⁰ Was hält manche dennoch davon ab, sich taufen zu lassen? Vielleicht denken sie: „Ich bin noch nicht so weit.“ Es stimmt schon: Sich Jehova hinzugeben und sich taufen zu lassen ist die wichtigste Entscheidung überhaupt. Sie will gut durchdacht sein, und es kostet Zeit und Mühe, bis man so weit ist. Aber wenn du den aufrichtigen Wunsch hast, diesen Schritt zu gehen, wie kannst du dich darauf vorbereiten? Darum geht es im nächsten Artikel.

20. Worum geht es im nächsten Artikel?

WARUM SIND FOLGENDE PUNKTE EINE MOTIVATION, SICH TAUFEN ZU LASSEN?

■ Liebe zu Wahrheit und Gerechtigkeit

■ Liebe zu Jesus Christus

■ Liebe zu Jehova Gott

LIED 50

Mein Gebet der Hingabe

VORSCHAU

Wer sich taufen lassen möchte, braucht den richtigen Beweggrund und muss die richtigen Schritte unternehmen. Am Beispiel eines äthiopischen Hofbeamten werden wir uns jetzt ansehen, welche Voraussetzungen ein Bibelschüler erfüllen muss, um sich taufen lassen zu können.

Wie du dich auf die Taufe vorbereiten kannst

„Was steht meiner Taufe im Weg?“ (APG. 8:36)

MÖCHTEST du dich gern taufen lassen? Das ist ein großartiges Ziel. Wenn du denkst, dass du so weit bist, und auch die Ältesten dieser Meinung sind, dann zögere nicht, dich bei der nächsten Gelegenheit taufen zu lassen. Auf dich wartet ein erfülltes Leben im Dienst für Jehova.

² Vielleicht hat man dir aber auch gesagt, dass du erst noch weitere Fortschritte machen musst. Oder du siehst das selbst so. Wenn das auf dich zutrifft, dann sei nicht entmutigt. Ob du schon älter bist oder noch jung, du kannst Fortschritte in Richtung Taufe machen.

„WAS STEHT MEINER TAUFTE IM WEG?“

³ **Lies Apostelgeschichte 8:36, 38.** Ein Hofbeamter aus Äthiopien fragte den Evangeliumsverkündiger Philippus: „Was steht meiner Taufe im Weg?“ Der Äthiopier wollte sich gern taufen lassen. Aber war er denn schon so weit?

⁴ Der Äthiopier „war nach Jerusalem gekommen, um Gott anzubeten“ (Apg. 8:27). Er muss demnach ein Proselyt gewesen sein, das heißt jemand, der den jüdischen Glauben angenommen hatte. Aus den Hebräischen Schriften hatte er bestimmt schon viel über Jehova gelernt. Aber er wollte noch mehr erfahren. Woraus kann man das schließen? Als Philippus ihn auf der Straße

1, 2. Warum brauchst du nicht den Mut zu verlieren, wenn du noch nicht so weit bist, dich taufen zu lassen? (Siehe Titelbild.)

3. Was fragte ein äthiopischer Hofbeamter Philippus, und welche Frage stellt sich? (Apostelgeschichte 8:36, 38).

4. Woran sieht man, dass der Äthiopier dazulernen wollte?



Der äthiopische Hofbeamte wollte unbedingt mehr über Jehova wissen
(Siehe Absatz 4)

traf, war er gerade in eine Prophezeiung Jesajas vertieft (Apg. 8:28). Das war gehaltvolle geistige Nahrung. Der Hofbeamte gab sich nicht mit einigen wenigen Grundlehren zufrieden, sondern wollte dazulernen und in die Tiefe gehen.

⁵ Der Mann war ein hoher „Amtsträger unter der Kandake, der Königin von Äthiopien, der ihren ganzen Schatz verwaltete“ (Apg. 8:27). Er muss sehr beschäftigt gewesen sein und viele Verpflichtungen gehabt haben. Trotzdem nahm er sich Zeit für die Anbetung Jehovas. Es reichte ihm nicht, die Wahrheit nur **kennenzulernen**. Er **handelte** auch entsprechend. Deshalb nahm er den langen Weg von Äthiopien nach Jerusalem auf sich, um Jehova dort im Tempel anzubeten. Diese Reise war bestimmt mit einem hohen Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Aber die Anbetung Jehovas war es ihm wert.

⁶ Philippus brachte dem Äthiopier einige wichtige neue Wahrheiten bei, zum Beispiel, wer der Messias ist (Apg. 8:34, 35). Bestimmt berührte es den Hofbeam-

5. Wie reagierte der Äthiopier auf das, was er gelernt hatte?

6, 7. Wodurch entwickelte der Äthiopier noch tiefere Liebe zu Jehova?

ten zu erfahren, was Jesus für ihn getan hatte. Was würde er unternehmen? Er hätte einfach ein geachteter Proselyt bleiben können. Doch seine Liebe zu Jehova und Jesus nahm zu und motivierte ihn, eine Entscheidung zu treffen, die sein Leben veränderte: Er wurde ein Nachfolger Jesu Christi. Philippus erkannte, dass der Mann so weit war, und taufte ihn.

⁷ Wenn auch du mit Überzeugung sagen möchtest: „Was steht meiner Taufe im Weg?“, dann ist der Äthiopier ein gutes Beispiel für dich. Du kannst die gleichen Schritte unternehmen wie er: Er lernte dazu, er setzte um, was er lernte, und er vertiefte seine Liebe zu Gott.

LERNE WEITER DAZU

⁸ **Lies Johannes 17:3.** Haben dich diese Worte Jesu motiviert die Bibel zu studieren? Bei vielen von uns war das so. Aber steckt in diesen Worten auch die Aufforderung, immer weiter dazuzulernen? Ja. Wir werden nie aufhören Jehova, „den allein wahren Gott, kennenzulernen“ (Pred. 3:11). Bis in alle Ewigkeit werden wir unser Wissen über Jehova immer weiter vertiefen. Und je mehr wir

8. Wozu fordert dich Johannes 17:3 auf?

über ihn erfahren, umso mehr werden wir seine Nähe spüren (Ps. 73:28).

⁹ Wenn man Jehova kennenlernt, muss man natürlich mit den Grundlehren anfangen. Der Apostel Paulus bezeichnete sie in seinem Brief an die Hebräer als „die elementaren Dinge“. Damit wollte er nicht ausdrücken, dass die Grundlehren weniger wichtig sind. Immerhin verglich er sie mit der Milch, die ein Baby mit wichtigen Nährstoffen versorgt (Heb. 5:12; 6:1). Doch er forderte Christen auch dazu auf, die tiefen Wahrheiten aus Gottes Wort kennenzulernen. Hast du einen Hunger nach solchen Wahrheiten entwickelt? Und möchtest du weiter wachsen und immer mehr über Jehova und sein Vorhaben lernen?

¹⁰ Vielen von uns fällt das Studieren allerdings nicht leicht. Wie ist es bei dir? Hast du in der Schule lesen gelernt und wie man sich in ein Thema vertieft? Hat dir Lernen Spaß gemacht und dir etwas gebracht? Oder bist du zu dem Schluss gekommen, dass du mit Büchern nicht viel anfangen kannst? Wenn ja, bist du damit nicht allein. Aber Jehova kann dir helfen. Er ist der beste Lehrer, den es gibt, und kann perfekt auf dich eingehen.

¹¹ Jehova bezeichnet sich selbst als „dein Großer Lehrer“ (Jes. 30:20, 21). Er ist geduldig, freundlich, verständnisvoll und achtet auf die Stärken seiner Schüler (Ps. 130:3). Außerdem erwartet er nie zu viel von uns. Denken wir daran: Er hat uns mit dem Gehirn ein wunderbares Ge-

schenk gemacht (Ps. 139:14). Wir haben einen natürlichen Wissensdurst. Unser Schöpfer möchte, dass wir immer dazulernen – und Spaß daran haben. Deshalb ist es nur gut, schon heute „ein Verlangen“ nach biblischen Wahrheiten zu entwickeln (1. Pet. 2:2). Setz dir Ziele, die du erreichen kannst, und mach dir einen festen Plan für dein Bibellesen und dein Studium (Jos. 1:8). Mit Jehovas Hilfe wirst du immer mehr Freude daran finden, etwas über ihn zu lesen und ihn besser kennenzulernen.

¹² Beschäftige dich regelmäßig mit Jesu Leben. Jesu Fußspuren genau zu folgen ist unerlässlich, wenn man Jehova in dieser schweren Zeit dienen möchte (1. Pet. 2:21). Jesus sprach offen über die Schwierigkeiten, mit denen seine Nachfolger rechnen müssten (Luk. 14:27, 28). Doch er war überzeugt, dass sie es so wie er schaffen könnten, Jehova treu zu bleiben (Joh. 16:33). Befass dich mit Einzelheiten aus Jesu Leben und setz dir Ziele, die dir helfen, dich im Alltag an ihm zu orientieren.

¹³ Wissen ist allerdings kein Selbstzweck. Es soll dir vor allem helfen, Jehova besser kennenzulernen, ihn zu lieben und ihm zu vertrauen (1. Kor. 8:1-3). Bitte Jehova bei deinem Studium immer wieder um mehr Glauben (Luk. 17:5). Auf solche Bitten reagiert er großzügig. Echter Glaube, der sich auf genaue Erkenntnis über unseren Gott Jehova stützt, wird dir helfen, weitere Schritte zu unternehmen (Jak. 2:26).

9. Was ist nötig, nachdem wir die Grundlehren der Bibel kennengelernt haben?

10. Warum fällt das Studieren manchen schwer?

11. Warum kann man sagen, dass Jehova „dein Großer Lehrer“ ist?

12. Warum sollten wir uns in unserem persönlichen Studium mit Jesus beschäftigen?

13. Worum solltest du Jehova immer wieder bitten und warum?

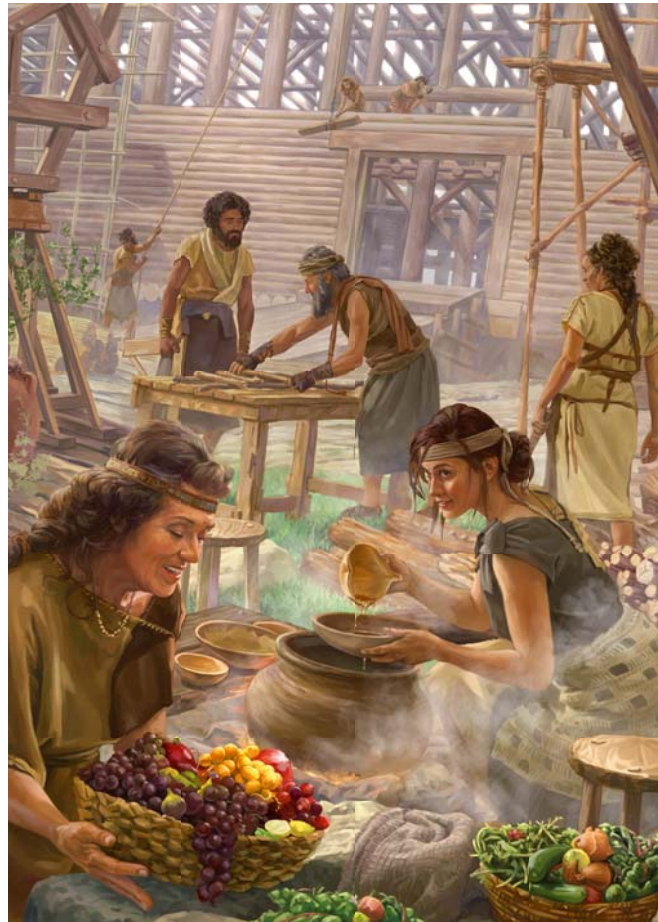
SETZ WEITER UM, WAS DU LERNST

¹⁴ Der Apostel Petrus betont, wie wichtig es für Nachfolger Christi ist, das, was sie lernen, auch umzusetzen. Dabei bezieht er sich auf den Bibelbericht über Noah. Jehova hatte Noah mitgeteilt, er würde die damalige böse Menschenwelt durch eine Flut vernichten. Doch allein das Wissen über diese Flut reichte für Noah und seine Familie nicht aus, um gerettet zu werden. Petrus sprach von der Zeit, in der „*die Arche gebaut wurde*“ (1. Pet. 3:20). Noah und seine Familie reagierten auf das, was sie erfahren hatten, und bauten eine Arche – ein riesiges Schiff (Heb. 11:7). Petrus vergleicht das, was Noah tat, mit der Taufe und schreibt: „Die Taufe, die dem entspricht, rettet jetzt auch euch“ (1. Pet. 3:21). In gewissem Sinn könnte man deine Vorbereitung auf die Taufe mit der harten Arbeit vergleichen, die Noah und seine Familie beim Bau der Arche leisteten. Woran musst du noch arbeiten, um für die Taufe bereit zu sein?

¹⁵ Ein wichtiges Erfordernis ist es, unsere Sünden aufrichtig zu bereuen (Apg. 2:37, 38). Echte Reue zeigt sich an echten Veränderungen. Hast du Gewohnheiten aufgegeben, die Jehova missfallen, zum Beispiel einen unmoralischen Lebensstil, das Rauchen oder eine schmutzige und beleidigende Sprache? (1. Kor. 6:9, 10; 2. Kor. 7:1; Eph. 4:29). Wenn nicht, dann bleib weiter dran. Sprich mit deinem Bibellehrer oder bitte die Ältesten um Hilfe und konkrete Tipps. Bist du jung und

14. Wie betonte der Apostel Petrus, dass wir das, was wir lernen, umsetzen müssen? (Siehe auch das Bild.)

15. Was gehört zu echter Reue?



Noah und seine Familie reagierten auf das, was sie erfahren hatten
(Siehe Absatz 14)

lebst noch zu Hause? Dann wende dich immer wieder an deine Eltern und frag sie, wie du von schlechten Gewohnheiten loskommen kannst.

¹⁶ Es ist auch wichtig, gute Gewohnheiten zu entwickeln, wie die Zusammenkünfte zu besuchen und sich daran zu beteiligen (Heb. 10:24, 25). Und wenn

16. Was gehört zu unseren guten Gewohnheiten als Christ?

Sag Jehova jeden Tag,
wofür du ihm dankbar bist
(Siehe Absatz 19)



du schon die Voraussetzungen erfüllst, in den Predigtendienst zu gehen, dann mach auch das zu einer festen Gewohnheit. Je mehr du dich in diesem lebensrettenden Werk einsetzt, umso mehr Freude wirst du daran haben (2. Tim. 4:5). Als Jugendlicher könntest du dich fragen: Müssen mich meine Eltern immer daran erinnern, in die Zusammenkünfte oder in den Predigtendienst zu gehen? Oder mach ich das von mir aus? Wenn du die Initiative ergreifst, beweist du, dass du Jehova vertraust, ihn liebst und ihm dankbar bist. Das sind Taten, die „von Gottergebenheit zeugen“ und mit denen du Jehova ein Geschenk machen kannst (2. Pet. 3:11; Heb. 13:15). Alles, was wir Gott freiwillig und ohne Zwang schenken, bereitet ihm Freude. (Vergleiche 2. Korinther 9:7.) Und wer Jehova sein Bestes gibt, empfindet auch selbst viel Freude.

VERTIEFE DEINE LIEBE ZU JEHOVA

¹⁷ Auf deinem Weg zur Taufe werden dir Schwierigkeiten begegnen. Vielleicht wird man deinen neuen Glauben belä-

17, 18. Was ist auf deinem Weg zur Taufe entscheidend und warum? (Sprüche 3:3-6).

cheln oder dich sogar verfolgen (2. Tim. 3:12). Bei dem Versuch, eine schlechte Gewohnheit loszuwerden, erlebst du womöglich Rückschläge. Oder du wirst ungeduldig und bist frustriert, weil du von deinem Ziel scheinbar noch so weit weg bist. Was hilft dir dann weiterzumachen? Etwas ganz Wichtiges: Liebe zu Jehova.

¹⁸ Deine Liebe zu Jehova ist etwas Wunderschönes und das Kostbarste, das du besitzt. (**Lies Sprüche 3:3-6.**) Tiefe Liebe zu Gott wird dir helfen, die Probleme des Lebens zu meistern. Die Bibel spricht oft von Jehovas loyaler Liebe zu seinen Dienern. Diese Bindung ist so stark, dass er seine Diener niemals aufgibt oder im Stich lässt (Ps. 100:5). Du bist in seinem Bild gemacht (1. Mo. 1:26). Wie kannst du seine Liebe widerspiegeln?

¹⁹ Ein Schlüssel ist Dankbarkeit (1. Thes. 5:18). Frag dich jeden Tag: Wie hat mir Jehova heute seine Liebe gezeigt? Bedank dich im Gebet bei ihm und erwähne konkret, was er für dich ge-

19. Wie kannst du deine Dankbarkeit vergrößern? (Galater 2:20).

tan hat. Mach es wie der Apostel Paulus und betrachte Jehovas Liebesbeweise als ein persönliches Geschenk für dich. **(Lies Galater 2:20.)** Frag dich: Möchte ich diese Liebe erwidern? Liebe zu Jehova wird dir helfen, weiter Versuchungen zu widerstehen und Herausforderungen zu meistern. Sie wird dich motivieren, an guten Gewohnheiten festzuhalten und so Jehova jeden Tag aufs Neue deine Liebe zu zeigen.

²⁰ Mit der Zeit wird dich deine Liebe zu Jehova motivieren, dich ihm in einem besonderen Gebet hinzugeben. Durch deine Hingabe eröffnet sich dir die großartige Aussicht, für immer Jehova zu gehören. Dein Hingabegelübde überdauert die Höhen und Tiefen des Lebens. Es muss nie erneuert werden. Natürlich ist die Hingabe ein großer Schritt. Aber überleg doch mal: Du wirst in deinem Leben noch viele Entscheidungen treffen, von denen einige ziemlich gut sein werden. Doch keine wird besser sein als diese (Ps. 50:14). Satan wird versuchen, deine Liebe zu Jehova zu schwächen, in der

20. Was ist mit Hingabe gemeint, und wie wichtig ist diese Entscheidung?

Hoffnung, dass du deine Integrität aufgibst. Lass ihn nicht siegen! (Hiob 27:5). Wenn deine Liebe zu Jehova stark ist, wird es dir gelingen, dein Hingabegelübde zu halten und deinem himmlischen Vater immer näher zu kommen.

²¹ Nachdem du dich Jehova hingegeben hast, sprich mit den Ältesten deiner Versammlung über den nächsten großen Schritt. Vergiss aber nicht, dass die Taufe nicht das Ende, sondern der Anfang ist – der Anfang eines nie endenden Lebens mit Jehova. Vertiefe also Tag für Tag die Liebe zu deinem Vater. Setz dir Ziele, durch die deine Liebe immer weiter wächst. Dann wirst du schließlich einen wunderbaren Tag erleben: den Tag deiner Taufe. Für deinen neuen Lebensweg, der dann beginnt, wünschen wir dir von Herzen, dass deine Liebe zu Jehova und Jesus bis in alle Ewigkeit stärker wird.

21. Warum ist die Taufe nicht das Ende, sondern der Anfang?

BILDBESCHREIBUNG Seite 12: Eine junge Schwester bedankt sich bei Jehova für die Dinge, an denen sie seine Liebe erkennt.

WIESO SIND FOLGENDE SCHRITTE EINE GUTE VORBEREITUNG AUF DIE TAUFE?

- Jehova immer besser kennenlernen
- Weiter umsetzen, was man lernt
- Die Liebe zu Jehova vertiefen

Warum sagte der Mann, der in der Bibel „Soundso“ genannt wird, dass eine Heirat mit Ruth sein eigenes Erbe ruinieren würde? (Ruth 4:1, 6).

■ Wenn ein Israelit, der keine Kinder hatte, starb, stellten sich einige Fragen. Was würde aus seinem Land werden? Würde der Familienname in Vergessenheit geraten? Das mosaische Gesetz half dabei, solche Fragen zu beantworten.

Was geschah mit dem Land eines Mannes, der starb oder der verarmte und es verkaufen musste? Einer seiner Brüder oder ein anderer enger Verwandter konnte es zurückkaufen. So würde das Land im Besitz der Familie bleiben (3. Mo. 25:23-28; 4. Mo. 27:8-11).

Wie wurde sichergestellt, dass der Familienname des Verstorbenen erhalten blieb? Durch die Levirats- oder Schwagerehe. Ein Mann heiratete die Witwe seines Bruders, um einen Erben zu zeugen, der den Namen des Verstorbenen weiterführte und sein Eigentum erbt. Durch diese liebevolle Regelung war auch für die Witwe gesorgt (5. Mo. 25:5-7; Mat. 22:23-28).

Nehmen wir den Fall von Noomi. Sie war mit einem Mann namens Elimelech verheiratet. Als er und ihre beiden Söhne starben, stand sie ohne Ernährer da (Ruth 1:1-5). Zurück in Juda forderte Noomi ihre Schwiegertochter Ruth auf, Boas um den Rückkauf des Landes zu bitten. Er war ein naher Verwandter von Elimelech (Ruth 2:1, 19, 20; 3:1-4). Doch Boas wusste, dass es noch einen engeren Verwandten gab, den die Bibel „Soundso“ nennt. Dieser Mann hatte als Erster Anspruch darauf, das Land zurückzukaufen (Ruth 3:9, 12, 13).

Zunächst war „Soundso“ bereit zu helfen (Ruth 4:1-4). Es würden zwar einige Kosten auf ihn zukommen, aber ihm war klar, dass Noomi kein Kind mehr bekommen könnte, das Anspruch auf Elimelechs Land hätte. Der Rückkauf schien also eine gute Investition zu sein, da das Land schließlich Teil seines eigenen Erbes werden würde.

Doch dann erfuhr er, dass er Ruth heiraten müsste, um das Land zurückkaufen zu können. Daraufhin

sagte er: „Ich kann es nicht zurückkaufen, sonst ruiniere ich vielleicht mein eigenes Erbe“ (Ruth 4:5, 6). Wie lässt sich dieser Sinneswandel erklären?

Hätte „Soundso“ Ruth geheiratet und mit ihr einen Sohn gehabt, dann hätte dieser das Land von Elimelech geerbt. Warum wäre damit das Erbe von „Soundso“ ruiniert? Das erklärt die Bibel nicht, aber es gibt einige mögliche Gründe.

- Die entstehenden Kosten hätten in seinen Augen verschwendetes Geld sein können, weil Elimelechs Land letzten Endes nicht ihm, sondern Ruths Sohn gehören würde.
- Er hätte die Verpflichtung gehabt, nicht nur für Ruth, sondern auch für Noomi zu sorgen.
- Hätte er mit Ruth noch weitere Kinder, müssten seine bereits vorhandenen Kinder das Erbe mit ihnen teilen.
- Falls „Soundso“ keine Kinder hatte, würde sowohl Elimelechs als auch sein eigenes Land an Ruths Sohn übergehen. Er würde sein Land also an ein Kind verlieren, das nicht seinen Familiennamen hätte, sondern den von Elimelech. „Soundso“ war nicht bereit, sein eigenes Erbe aufs Spiel zu setzen, um Noomi zu helfen. Er wollte die Verantwortung lieber dem nächsten Rückkäufer überlassen: Boas. Boas übernahm sie gern, weil er wollte, dass „das Erbe weiter den Namen des Verstorbenen trägt“ (Ruth 4:10).

„Soundso“ lag offensichtlich mehr an seinem eigenen Namen und Erbe. Er dachte nur an sich selbst. Doch ironischerweise ist sein Name in Vergessenheit geraten und wir kennen ihn nur als „Soundso“. Und im Gegensatz zu Boas erscheint er nicht in der Abstammungslinie, die zum Messias führte. Wie schade für ihn! Weil ihn sein Egoismus daran hinderte, einem Menschen in Not zu helfen, entging ihm so viel Schönes (Mat. 1:5; Luk. 3:23, 32).

LIED 6

Der Himmel verkündet die Herrlichkeit Jehovas

VORSCHAU

Von der gewaltigen Energie der Sonne bis zu den zarten Blättern einer Blüte – was Jehova alles gemacht hat, versetzt uns immer wieder in Staunen. Außerdem können wir durch die Schöpfung verschiedene Facetten seiner Persönlichkeit erkennen. Warum sollten wir uns Zeit nehmen, uns mit der Natur zu befassen, und wieso kann uns das unserem Gott näherbringen? Darum geht es in diesem Artikel.

Komm Jehova durch die Schöpfung noch näher

„Seine unsichtbaren Eigenschaften [sind] seit Erschaffung der Welt klar zu erkennen, denn sie sind in den Schöpfungswerken wahrnehmbar“ (RÖM. 1:20)

HIOB hat im Lauf seines Lebens bestimmt viele Gespräche geführt, aber eins sticht besonders heraus: das Gespräch mit seinem Schöpfer. Jehova lenkte Hiobs Aufmerksamkeit auf faszinierende Details in der Natur. Dadurch wurde Hiob bewusst, wie weise Jehova ist und dass er für seine Diener da sein kann. Wenn er zum Beispiel für die Tiere sorgte, könnte er das auch für Hiob tun (Hiob 38:39-41; 39:1, 5, 13-16). Hiob lernte eine Menge über die Eigenschaften seines Gottes, weil er sich mit der Schöpfung befasste.

² Auch wir kommen unserem Gott noch näher, wenn wir uns mit seinen Schöpfungswerken beschäftigen. Das ist für viele von uns aber gar nicht so leicht. Wer zum Beispiel in einer Stadt lebt, hat im Alltag wenig Berührungspunkte mit der Natur. Und selbst wenn wir in einer ländlichen Gegend wohnen, fehlt uns vielleicht die Zeit, die Natur bewusst zu beobachten. Warum ist es aber so wertvoll, dafür Zeit und Mühe zu investieren? Wie haben Jehova und Jesus durch die Schöpfung wichtige Lehrpunkte vermittelt? Und wie können wir selbst Schlüsse aus der Natur ziehen? Darum geht es im Artikel.

WARUM SOLLTEN WIR UNS MIT DEN SCHÖPFUNGSWERKEN BEFASSEN?

³ Jehova wollte, dass der erste Mensch Freude an der Schöpfung hat. Er gab Adam einen idyllischen Garten, den er erkunden, pflegen und vergrößern sollte (1. Mo. 2:8, 9, 15). Adam muss gestaunt haben, als er sah, wie

1. Wie lernte Hiob Jehova noch besser kennen?
2. Warum ist es nicht unbedingt leicht, sich mit der Schöpfung zu befassen?
3. Woran sieht man, dass Adam Freude an der Schöpfung Jehovas haben sollte?

Die Schöpfung zu erkunden
und den Tieren Namen
zu geben sollte Adam
Freude bereiten

(Siehe Absatz 3)



Samen aufgehen und sich Blüten öffnen. Was für eine schöne Aufgabe es gewesen sein muss, sich um den Garten Eden zu kümmern! Außerdem ließ Jehova Adam Namen für die Tiere aussuchen (1. Mo. 2:19, 20). Natürlich hätte er das auch selbst machen können, aber er überließ es dem ersten Menschen. Bestimmt hat Adam das Verhalten und die Eigenarten jedes Tieres genau studiert, bevor er sich für einen Namen entschied. Das muss ihn richtig begeistert haben! Mit Sicherheit lernte er so seinen Vater als weisen und kreativen Künstler kennen.

⁴ Warum sollten wir die Natur beobachten? Jehova wünscht sich das von uns. „Schaut zum Himmel hoch und seht“, fordert er uns auf. Dann stellt er die Frage: „Wer hat das alles erschaffen?“ Die Antwort liegt auf der Hand (Jes. 40:26). Nicht nur der Himmel, sondern auch die Erde und die Meere sind voller Schöpfungswerke, durch die wir etwas über Jehova lernen können (Ps. 104:24, 25). Und denken wir nur daran, wie wunderbar Jehova uns gemacht hat. Er hat uns so erschaffen, dass wir die Schönheit der Natur wahrnehmen können. Auch hat er uns

4. (a) Warum sollten wir die Natur beobachten?
(b) Was in der Schöpfung begeistert dich am meisten?

fünf Sinne gegeben – Sehen, Hören, Tasten, Schmecken und Riechen –, durch die wir die Schöpfung in ihrer ganzen Vielfalt genießen können.

⁵ Die Bibel nennt einen weiteren wichtigen Grund, warum wir uns mit der Natur befassen sollten. Durch sie lernen wir etwas über Jehovas Eigenschaften. (**Lies Römer 1:20.**) Überleg einmal, wie genial und komplex so vieles in der Natur gestaltet ist. Erkennst du darin Gottes Weisheit? Oder auch das vielfältige Nahrungsangebot mit seinen unzähligen Geschmacksrichtungen. Siehst du darin, wie sehr Jehova dich liebt? Wenn wir Jehovas Eigenschaften in der Schöpfung wahrnehmen, lernen wir ihn besser kennen und fühlen uns noch mehr zu ihm hingezogen. Sehen wir uns jetzt an, wie Jehova uns durch die Schöpfung wichtige Lehren über sich selbst vermittelt.

WAS UNS GOTT DURCH DIE SCHÖPFUNG ÜBER SICH VERRÄT

⁶ *Jehova hat einen Zeitplan.* Von Ende Februar bis Mitte Mai sahen die Israeli-

5. Wie wirkt es sich auf uns aus, wenn wir uns intensiv mit der Schöpfung Jehovas beschäftigen? (Römer 1:20).

6. Was können wir lernen, wenn wir Zugvögel beobachten?

ten jedes Jahr Störche in Richtung Norden fliegen. „Der Storch am Himmel kennt seine Zeiten“, sagte Gott (Jer. 8:7). So wie Jehova für den Vogelzug eine Zeit bestimmt hat, so hat er auch für die Vollstreckung seiner Urteile eine Zeit festgelegt. Wenn wir heute Zugvögel beobachten, erinnert uns das daran, dass Jehova eine „festgelegte Zeit“ für das Ende dieser Welt hat (Hab. 2:3).

⁷ **Jehova gibt seinen Dienern Kraft.** Durch den Propheten Jesaja ließ Jehova die Israeliten wissen, dass er sie „wie mit Adlerflügeln aufsteigen“ lassen würde, wenn sie sich schwach oder entmutigt fühlten. (**Lies Jesaja 40:31.**) Adler, die Aufwinde nutzen, um mit minimalem Kraftaufwand an Höhe zu gewinnen, waren damals ein gewohnter Anblick. So wie Jehova diesen Vögeln Kraftquellen zur Verfügung stellt, kann er auch uns Kraft geben. Wenn du das nächste Mal siehst, wie ein majestätischer Vogel scheinbar ohne einen Flügelschlag höher und höher steigt, dann erinnere dich daran, dass Jehova auch dir helfen kann, von deinen Problemen Abstand zu gewinnen und sie zu meistern.

⁸ **Jehova ist vertrauenswürdig.** Er half Hiob, ihm noch mehr zu vertrauen (Hiob 32:2; 40:6-8). In seinem Gespräch mit ihm machte er ihn zum Beispiel auf Sterne, Wolken und Blitze aufmerksam. Außerdem beschrieb Jehova Tiere wie den Wildstier und das Pferd (Hiob 38:32-35; 39:9, 19, 20). Diese Schöpfungswerke ließen Hiob nicht nur Gottes gewaltige Macht erkennen, sondern auch seine Lie-

be und Weisheit. Nach dem Gespräch hatte Hiob so großes Vertrauen zu Jehova wie nie zuvor (Hiob 42:1-6). Auch wir werden durch die Beobachtung der Natur daran erinnert, dass Jehova unendlich viel weiser und mächtiger ist als wir. Er kann und wird all unseren Problemen ein Ende machen. Dieser Gedanke kann unser Vertrauen zu ihm stärken.

WAS UNS JESUS DURCH DIE SCHÖPFUNG ÜBER SEINEN VATER VERRÄT

⁹ Jesus kannte sich gut mit der Natur aus. Als „Werkmeister“ durfte er seinen Vater bei der Erschaffung des Universums unterstützen (Spr. 8:30). Als Jesus später auf der Erde lebte, brachte er seinen Jüngern durch die Schöpfung einiges über Jehova bei. Hier ein paar Beispiele dafür.

¹⁰ **Jehova enthält niemandem seine Liebe vor.** In der Bergpredigt machte Jesus seine Zuhörer auf zwei Vorgänge in der Natur aufmerksam, die viele für selbstverständlich nehmen: Sonnenschein und Regen. Sie sind für die Erhaltung des Lebens unerlässlich. Wenn Jehova wollte, könnte er undankbaren Menschen beides vorenthalten. Doch aus Liebe tut er das nicht (Mat. 5:43-45). Was wollte Jesus damit vermitteln? Jehova erwartet von uns, allen Menschen Liebe zu zeigen. Wann immer wir einen Sonnenuntergang bestaunen oder sehen, wie ein Regenschauer die Natur erfrischt, lohnt es sich, über Jehovas unparteiische Liebe nachzudenken. Sein Beispiel kann uns motivieren, ähnliche Liebe zu beweisen und unterschiedslos mit jedem über die Bibel zu sprechen.

7. An welches Versprechen erinnert uns der Flug von Vögeln? (Jesaja 40:31).

8. Was lernte Hiob durch Jehovas Schöpfungswerke, und was können wir durch sie lernen?

9, 10. Was lernen wir durch den Sonnenschein und den Regen über Jehova?

¹¹ **Jehova sorgt für alles, was wir zum Leben brauchen.** Jesus sagte in der Bergpredigt außerdem: „Beobachtet genau die Vögel am Himmel. Sie säen nicht, ernten nicht und sammeln auch nichts in Vorrathshäusern. Trotzdem ernährt sie euer himmlischer Vater.“ Es kann gut sein, dass Jesu Zuhörer in der Nähe Vögel fliegen sahen, als er sie fragte: „Seid ihr nicht mehr wert als sie?“ (Mat. 6:26). Was für eine berührende Zusicherung, dass Jehova für die täglichen Bedürfnisse seiner Anbetter sorgt! (Mat. 6:31, 32). Dieser Gedanke macht auch uns immer wieder Mut. So ging es einer jungen Pionierin in Spanien, die verzweifelt auf Wohnungssuche war. Als sie beobachtete, wie Vögel Samen und Beeren pickten, ging es ihr gleich besser. Sie sagt: „Die Vögel erinnerten mich daran, dass Jehova für sie sorgt und dass er auch für mich sorgen wird.“ Und tatsächlich löste sich das Problem der Schwester schon bald darauf.

¹² **Jehova betrachtet jeden Einzelnen als wertvoll.** Bevor Jesus seine Apostel zum Predigen aussandte, nahm er ihnen ihre Angst vor Widerstand. (**Lies Matthäus 10:29-31.**) Er sprach über einen ganz gewöhnlichen Vogel: den Spatz. In Israel waren Spatzen damals so gut wie nichts wert. „Trotzdem fällt *keiner* von ihnen auf den Boden, ohne dass euer Vater es weiß,“ sagte Jesus zu seinen Jüngern und fügte hinzu: „Ihr seid mehr wert als ein ganzer Spatzenschwarm.“ Damit versicherte Jesus seinen Jüngern, dass sie für Jehova **als Einzelne** wertvoll waren und sich nicht vor Verfolgung fürchten mussten. Bestimmt

11. Wieso kann es uns Mut machen, Vögel zu beobachten?

12. Was lernen wir aus Matthäus 10:29-31 über Jehova?



David dachte darüber nach, was die Schöpfung über Jehova verrät (Siehe Absatz 14)

erinnerten sie sich an Jesu Worte, wenn sie beim Predigen in Städten und Dörfern Spatzen sahen. Wenn du das nächste Mal ein Vögelchen siehst, dann denk daran, dass Jehova dich persönlich als kostbar betrachtet, denn auch du bist „mehr wert als ein ganzer Spatzenschwarm“. Mit seiner Unterstützung kannst du jedem Widerstand zuversichtlich begegnen (Ps. 118:6).

WIE KÖNNEN WIR AUS DER NATUR SCHLÜSSE ÜBER JEHOVA ZIEHEN?

¹³ Es gibt noch so viel mehr, was wir durch die Natur über Jehova lernen können. Wie gelingt uns das? Nehmen wir uns Zeit, die Schöpfung zu beobachten. Und denken wir darüber nach, was sie uns über Jehova lehrt. Doch das finden viele gar nicht so leicht. Géraldine aus Kamerun sagt: „Ich bin in einer Stadt groß geworden. Da muss man sich schon bewusst anstrengen, die Natur wahrzunehmen.“ Und ein Ältester namens Alfonso berichtet: „Mir ist klar geworden, dass ich

13. Was müssen wir tun, um Schlüsse aus der Schöpfung ziehen zu können?

mir Zeit zum Alleinsein nehmen muss, um die Schöpfung zu beobachten und darüber nachzudenken, was sie mir über Jehova sagt.“

¹⁴ David dachte intensiv über die Schöpfung nach. Er sagte zu Jehova: „Wenn ich deinen Himmel sehe, die Werke deiner Hände, den Mond und die Sterne, die du geschaffen hast: Was ist da der sterbliche Mensch, dass du an ihn denkst?“ (Ps. 8:3, 4). Wenn David zum Nachthimmel aufblickte, tat er mehr, als nur die Größe des Universums zu bestaunen. Er dachte darüber nach, was ihn die Sterne über Gott lehrten. Dabei wurde ihm bewusst, wie weise und mächtig Jehova ist. David machte sich auch Gedanken darüber, wie er sich im Mutterleib entwickelt hatte. Sich solche faszinierenden Einzelheiten vor Augen zu führen steigerte seine Wertschätzung für Jehovas Weisheit (Ps. 139:14-17).

¹⁵ Wie David musst du nicht lang suchen, um ein Detail in der Schöpfung zu entdecken, über das du nachdenken kannst. Wer mit offenen Augen durchs Le-

14. Was brachte es David, über Gottes Schöpfung nachzudenken?

15. Welche Eigenschaften Jehovas hast du in der Schöpfung entdeckt? (Psalm 148:7-10).

ben geht, wird viele Eigenschaften Jehovas wahrnehmen. Wenn du die Wärme der Sonnenstrahlen auf deiner Haut spürst, dann sieh Jehovas Macht dahinter (Jer. 31:35). Wenn du einem Vogel beim Nestbau zuschaust, dann bestaune Jehovas Weisheit. Wenn du beobachtest, wie ein Welp versucht seinen eigenen Schwanz zu fangen, dann erfreue dich an Jehovas Sinn für Humor. Und wenn du siehst, wie eine Mutter ihr Baby knuddelt, dann danke Jehova für seine Liebe. Wir haben so viele Möglichkeiten, Jehova durch die Schöpfung näherzukommen, weil all seine Werke – ob groß oder klein, ob nah oder fern – ihn preisen. **(Lies Psalm 148:7-10.)**

¹⁶ Niemand ist so intelligent, liebevoll, künstlerisch begabt und mächtig wie unser Gott. Diese und noch viele weitere Eigenschaften können wir in der Schöpfung wahrnehmen, wenn wir nur genau hinsehen. Verbringen wir also regelmäßig Zeit in der Natur und denken wir darüber nach, was sie uns über Jehova verrät. Das wird uns unserem Schöpfer noch näher bringen (Jak. 4:8). Im nächsten Artikel geht es darum, wie Eltern ihren Kindern durch die Schöpfung helfen können, Jehova kennenzulernen.

16. Wozu sollten wir entschlossen sein?

WIE WÜRDEST DU ANTWORTEN?

- Warum sollten wir uns Zeit nehmen, um uns mit der Natur zu befassen?
- Wie haben Jehova und Jesus durch die Schöpfung wichtige Lehrpunkte vermittelt?
- Wie können wir selbst Schlüsse aus der Natur ziehen?

LIED 11

Die Schöpfung spricht von Gottes Herrlichkeit

VORSCHAU

Viele von uns haben schöne Erinnerungen an die Zeit, die sie als Familie in der Natur verbracht haben. Sie denken gern daran zurück, was ihre Eltern ihnen dabei über Jehova beigebracht haben. Wie könnt ihr euren Kindern helfen, Jehovas Persönlichkeit durch die Schöpfung kennenzulernen? Darum geht es in diesem Artikel.

Helft euren Kindern, Jehova durch die Schöpfung kennenzulernen

„Wer hat das alles erschaffen?“ (JES. 40:26)

LIEBE Eltern, uns ist bewusst, dass ihr euren Kindern helfen wollt, Jehova kennen und lieben zu lernen. Allerdings kann man Gott nicht sehen. Was könnt ihr tun, damit eure Kinder ihn als reale Person wahrnehmen und seine Freunde werden? (Jak. 4:8).

² Wenn wir unseren Kindern helfen wollen, Jehova näherzukommen, führt kein Weg daran vorbei, mit ihnen die Bibel zu studieren (2. Tim. 3:14-17). Aber es gibt noch eine andere Möglichkeit. Im Bibelbuch Sprüche erinnert ein Vater seinen Sohn offensichtlich daran, nie aus den Augen zu verlieren, wie sich Jehovas Eigenschaften in der **Schöpfung** zeigen (Spr. 3:19-21). Wie können Eltern heute ihre Kinder durch die Schöpfung mit der Persönlichkeit Jehovas vertraut machen?

WIE KÖNNT IHR EUREN KINDERN DURCH DIE SCHÖPFUNG LEHREN VERMITTELN?

³ Wie die Bibel sagt, sind Gottes „unsichtbare Eigenschaften seit Erschaffung der Welt klar zu erkennen, denn sie sind in den Schöpfungswerken wahrnehmbar“ (Röm. 1:20). Geht ihr gern mit euren Kindern in die Natur? Könnt ihr solche Zeiten nutzen, um ihnen zu helfen, eine Verbindung zwischen den Schöpfungswerken und den beeindruckenden Eigenschaften Jehovas herzustellen? Sehen wir uns an, was für ein gutes Beispiel Jesus Eltern in dieser Hinsicht gibt.

1. Was wünschen sich Eltern für ihre Kinder?
2. Wie können Eltern ihren Kindern Jehovas Eigenschaften näherbringen?
3. Wobei sollten Eltern ihren Kindern helfen?

⁴ Einmal forderte Jesus seine Jünger auf, sich die Raben und die Lilien genau anzuschauen. (**Lies Lukas 12:24, 27-30.**) Jesus hätte auch irgendein anderes Beispiel aus der Tier- und Pflanzenwelt erwähnen können. Aber er entschied sich für eine Vogel- und eine Blumenart, mit der seine Jünger vertraut waren. Vielleicht flogen gerade Raben in Sichtweite umher und überall blühten Blumen. Wir können uns gut vorstellen, wie Jesus beim Erzählen Gesten machte und auf die Vögel und die Lilien deutete. Und was tat er danach? Er stellte einen wichtigen Lehrpunkt heraus, der mit der Großzügigkeit und Güte seines Vaters zu tun hatte. So wie sich Jehova um die Vögel und die Blumen kümmert, so wird er auch seine treuen Diener mit Nahrung und Kleidung versorgen.

⁵ Wie könnt ihr beim Lehren ähnlich wie Jesus vorgehen? Sprecht doch mit euren Kindern über etwas aus der Schöpfung, das euch besonders fasziniert, zum Beispiel euer Lieblingstier oder eure Lieblingsblume. Geht auch darauf ein, was man von diesem Tier oder dieser Pflanze über Jehova lernen kann. Fragt dann eure Kinder, was ihnen in der Schöpfung am besten gefällt. Damit habt ihr etwas, das sie bereits begeistert, und sie werden euch wahrscheinlich noch besser zuhören, wenn ihr eine Verbindung zu Jehovas Eigenschaften herstellt.

⁶ Muss man zuerst intensive Nachfor-

4. Wie hat Jesus den Jüngern durch die Schöpfung wichtige Gedanken vermittelt? (Lukas 12:24, 27-30).

5. Was sind gute Beispiele aus der Schöpfung, um das Gespräch auf Jehova zu lenken?

6. Was können wir von Christophers Mutter lernen?

schungen anstellen, bevor man darüber sprechen kann, was ein bestimmtes Tier oder eine bestimmte Pflanze über Jehova verrät? Nicht unbedingt. Jesus hat keine langen Erklärungen über die Ernährungsgewohnheiten von Raben oder den Zellaufbau von Lilien geliefert. Natürlich kann es sein, dass es euren Kindern gefällt, wenn ihr hin und wieder ins Detail geht. Aber oft reicht schon eine einfache Beobachtung oder Frage, um einen Lehrpunkt zu vermitteln. Christopher berichtet über seine Kindheit: „Meine Mutter hat immer wieder durch ganz einfache Sätze Bewunderung für die Schöpfung in uns geweckt. Wenn wir in den Bergen waren, hat sie zum Beispiel gesagt: ‚Schaut mal, wie riesig und wie schön diese Berge sind! So etwas kann nur Jehova.‘ Oder wenn wir am Strand waren: ‚Seht euch mal diese Wellen an! Was für eine Macht Jehova hat!‘“ Christopher fügt hinzu: „Diese einfachen Sätze brachten uns zum Nachdenken und haben uns sehr geprägt.“

⁷ Falls eure Kinder schon größer sind, könnt ihr ihnen beibringen, noch intensiver über die Schöpfung nachzudenken und Schlüsse über Jehovas Persönlichkeit zu ziehen. Wenn ihr über etwas spricht, das Jehova gemacht hat, fragt sie: „Was sagt euch das über Jehova?“ Vielleicht werdet ihr überrascht sein, was ihnen alles dazu einfällt (Mat. 21:16).

WANN KÖNNT IHR MIT EUREN KINDERN ÜBER DIE SCHÖPFUNG REDEN?

⁸ Israelitische Eltern wurden dazu angehalten, mit ihren Kindern über die Gebote

7. Wie können Eltern ihren Kindern beibringen, über die Schöpfung nachzudenken?

8. Welche Gelegenheit bot sich israelitischen Eltern, wenn sie mit ihren Kindern unterwegs waren?



Auch in einer Stadt findet man Schöpfungswerke, durch die ein Kind etwas über Jehova lernen kann (Siehe Absatz 10)

Jehovas zu sprechen, wenn sie „auf dem Weg“ gingen (5. Mo. 11:19). Die Wege oder Straßen in Israel führten mitten durch die Landschaft. Man konnte eine Vielfalt von Wildtieren, Vögeln und Blumen sehen. Wenn Familien unterwegs waren, dann hatten die Eltern eine schöne Gelegenheit, ihre Kinder für die Schöpfung zu begeistern. Bestimmt bieten sich auch euch solche Möglichkeiten. Was haben sich einige Eltern einfallen lassen?

⁹ Punitha, die mit ihrem Mann und den Kindern in einer indischen Großstadt lebt, erzählt: „Wenn wir unsere Familie auf dem Land besuchen, nutzen wir diese Zeit immer, um unseren Kindern Jehovas Schöpfung näherzubringen. Ich hab das Gefühl, sie sind viel aufnahmebereiter, wenn sie von den überfüllten Straßen und dem Stadtverkehr weg sind.“ Die

9. Was kann man sich von Punitha und von Katjas Eltern abschauen?

Zeiten, die ihr als Familie in einer schönen Gegend verbringt, werden eure Kinder wahrscheinlich nie vergessen. Katja aus Moldawien sagt: „Meine schönsten Kindheitserinnerungen verbinde ich mit Familienausflügen aufs Land. Ich bin meinen Eltern dankbar, dass sie mir von klein auf beigebracht haben, innezuhalten und zu beobachten, was Jehova alles gemacht hat, und ihn in der Schöpfung wahrzunehmen.“

¹⁰ Vielleicht könnt ihr aber nicht so einfach ins Grüne fahren. Was dann? Amol aus Indien sagt: „In unserer Gegend haben Eltern einen langen Arbeitstag und ein Ausflug aufs Land kann ziemlich teuer sein. Aber man kann auch in einem kleinen Park oder auf einer Dachterrasse die Schöpfung beobachten und über Jehovas Eigenschaften reden.“ Wenn ihr genau hinschaut, werdet ihr in eurer Nähe bestimmt faszinierende Dinge entdecken,

10. Welche Möglichkeiten haben Familien, die nicht so einfach ins Grüne fahren können? (Siehe den Kasten „Tipp für Eltern“.)

Tipp für Eltern

Auf jw.org findet ihr

- die Artikel und Videos aus der Serie „Wer hat es erfunden?“
- die Broschüre *Das Leben: Reiner Zufall?*
- das Video *Die Wunder der Schöpfung offenbaren Gottes Herrlichkeit*
- die Videoserie *Ansichten über den Ursprung des Lebens*



Um Jehovas Weisheit herauszustellen, kannst du mit deinem Kind darüber reden, wie wunderbar unser Körper gemacht ist (Siehe Absatz 12)

die ihr euren Kindern zeigen könnt: Vögel, Insekten, Pflanzen und vieles mehr (Ps. 104:24). Karina aus Deutschland erinnert sich: „Meine Mutter liebt Blumen, und wenn wir unterwegs waren, hat sie mich immer auf die schönen Blumen aufmerksam gemacht.“ Ihr könnt aber auch die große Palette an Videos und Publikationen nutzen, die Jehovas Organisation zum Thema Schöpfung zur Verfügung stellt. Ganz gleich, wo ihr lebt, ihr habt viele Möglichkeiten, eure Kinder an die Schöpfung Jehovas heranzuführen. Welche Eigenschaften Jehovas könnt ihr dabei besonders herausstellen?

JEHOVAS „UNSIHTBARE EIGENSCHAFTEN“ SIND KLAR ZU ERKENNEN

¹¹ Damit eure Kinder die *Liebe* Jehovas wahrnehmen, könnt ihr sie darauf aufmerksam machen, wie fürsorglich sich viele Tiere um ihre Jungen kümmern (Mat. 23:37). Ihr könnt auch betonen, wie bunt und abwechslungsreich die Natur ist. Kari-

11. Wie können Eltern ihren Kindern helfen, Jehovas Liebe zu erkennen?

na, die eben zitiert wurde, erzählt: „Wenn wir spazieren waren, haben wir oft angehalten. Meine Mutter hat mir dann gezeigt, dass jede Blume einzigartig ist und ihre Schönheit für Jehovas Liebe spricht. Bis heute schau ich mir Blumen immer ganz genau an – wie unterschiedlich sie in Form und Farbe sind. Das erinnert mich nach wie vor daran, wie sehr Jehova uns liebt.“

¹² Helft euren Kindern auch zu verstehen, wie unendlich groß Jehovas *Weisheit* ist (Röm. 11:33). Ihr könnt ihnen zum Beispiel erklären, dass Wolken aus unzähligen Wassertropfen bestehen und trotz ihres Gewichts mühelos von einem Ort zum anderen schweben (Hiob 38:36, 37). Oder ihr stellt heraus, wie wunderbar der menschliche Körper gemacht ist. (**Lies Psalm 139:14.**) Ein Vater namens Wladimir ging folgendermaßen vor: „Einmal ist unser Sohn vom Fahrrad gestürzt und hat sich verletzt. Nach ein paar Tagen war alles wieder verheilt. Meine Frau und

12. Wie können Eltern ihren Kindern helfen, einen Eindruck von Jehovas Weisheit zu bekommen? (Psalm 139:14). (Siehe auch das Bild.)

ich haben ihm erklärt, dass Jehova unsere Zellen so gemacht hat, dass sie sich selbst reparieren können. Dinge, die Menschen erfunden haben, können so was nicht. Wir sagten ihm, dass sich zum Beispiel ein Auto nach einem Unfall nicht von selbst repariert. Durch dieses Erlebnis hat unser Sohn einen Eindruck von Jehovas Weisheit bekommen.“

¹³ Jehova bittet uns, zum Himmel zu schauen und uns bewusst zu machen, dass seine gewaltige **Macht** das Universum zusammenhält. (**Lies Jesaja 40:26.**) Dazu könnt ihr eure Kinder auch auffordern. Tingting aus Taiwan berichtet aus ihrer Kindheit: „Einmal war ich mit meiner Mutter zelten. Weit weg von den Lichtern der Stadt konnten wir den klaren Nachthimmel bestaunen. Damals war ich ziemlichem Gruppenzwang ausgesetzt und hab mich gefragt, ob ich es schaffe, Jehova treu zu bleiben. Meine Mutter hat mich dann zum Nachdenken gebracht. Wenn

13. Wie können Eltern ihren Kindern helfen, Gottes Macht wahrzunehmen? (Jesaja 40:26).

Jehova die Macht hat, all diese Sterne zu erschaffen, dann kann er auch mir die Kraft geben, jede schwierige Situation zu meistern. Nach diesem Naturerlebnis wollte ich Jehova noch besser kennenlernen, und ich war umso entschlossener, mich für ihn einzusetzen.“

¹⁴ An der Schöpfung sieht man auch, dass Jehova ein glücklicher Gott mit einem Sinn für Humor ist. Wie Wissenschaftler herausgefunden haben, kann man bei den meisten Tieren, auch bei Vögeln und Fischen, ein Spielverhalten beobachten (Hiob 40:20). Mussten eure Kinder schon einmal lachen, als sie ein Tier spielen gesehen haben? Vielleicht ein Kätzchen, das einem Wollknäuel hinterherjagt, oder junge Hunde, die miteinander raufen? Wenn eure Kinder das nächste Mal darüber lachen, was ein Tier gerade anstellt, dann erinnert sie doch daran, dass wir einem glücklichen Gott dienen (1. Tim. 1:11).

14. Wie können Eltern ihren Kindern begreiflich machen, dass Jehova ein glücklicher Gott ist?

Vielen Kindern und Jugendlichen fällt es in der Natur leichter, über ihre Gedanken und Gefühle zu sprechen
(Siehe Absatz 15)



GENIESST JEHOVAS SCHÖPFUNG ALS FAMILIE

¹⁵ Viele Kinder und Jugendliche reden nicht gern mit ihren Eltern über ihre Probleme. Ist das bei euch auch so? Wie könnt ihr eine Atmosphäre schaffen, in der sie sich öffnen? (**Lies Sprüche 20:5.**) Manche Eltern haben festgestellt, dass man in der Natur leichter ins Gespräch kommt. Woran liegt das? Draußen gibt es zum Beispiel weniger Ablenkungen. Masahiko, ein Vater in Taiwan, nennt noch einen anderen Grund: „Wenn wir mit unseren Kindern in die Berge gehen oder an den Strand, sind sie in der Regel entspannter. Dadurch ist es dann viel leichter herauszufinden, was sie gerade beschäftigt.“ Die bereits erwähnte Katja sagt: „Meine Mutter ist mit mir nach der Schule oft in einen schönen Park gegangen. In dieser entspannten Atmosphäre ist es mir leichter gefallen, über die Schule oder meine Ängste zu reden.“

¹⁶ Jehovas Schöpfung bietet auch die Möglichkeit, sich gemeinsam zu erholen

15. Wie können Eltern es ihren Kindern erleichtern, sich zu öffnen? (Sprüche 20:5). (Siehe auch das Bild.)

16. Welche Möglichkeiten bietet die Natur, sich zu entspannen und Spaß zu haben?

und Spaß zu haben, was den Zusammenhalt stärkt. Gemäß der Bibel gibt es „eine Zeit zum Lachen“ und „eine Zeit zum Herumhüpfen“ (Pred. 3:1, 4, Fn.). Dank der Kreativität Jehovas ist die Erde voll von wunderschönen Plätzen, wo man etwas unternehmen kann: Wälder, Seen, Felder, Wiesen, Strände oder Berge. Kinder lieben es, in einem Park herumzutollen, Tiere zu beobachten und in einem Fluss, einem See oder im Meer zu schwimmen. Es gibt unzählige Möglichkeiten, in der Natur aufzutanken, umgeben von all dem Schönen, was Jehova gemacht hat.

¹⁷ In der neuen Welt werden Eltern und Kinder Jehovas Schöpfung noch viel mehr genießen, als es heute möglich ist. Wir brauchen dann keine Angst mehr vor Tieren zu haben und sie nicht vor uns (Jes. 11:6-9). Wir werden endlos Zeit haben, Jehovas Schöpfung zu erkunden (Ps. 22:26). Aber wartet nicht bis zum Paradies, um eure Kinder mit der Schöpfung vertraut zu machen. Wenn ihr ihnen helft, Jehova durch die Natur kennenzulernen, werden sie wahrscheinlich wie König David empfinden, der sagte: „O Jehova, deine Werke sind ohnegleichen“ (Ps. 86:8).

17. Warum sollten Eltern ihre Kinder mit der Schöpfung vertraut machen?

WIE WÜRDEST DU ANTWORTEN?

- Wie hat Jesus durch die Schöpfung wichtige Lehrpunkte vermittelt?
- Welche Gelegenheiten können Eltern nutzen, um ihre Kinder mit Jehovas Eigenschaften vertraut zu machen?
- Wie wirkt es sich auf Familien aus, wenn sie gemeinsam Zeit in der Natur verbringen?

LIED 106

In der Liebe wachsen

VORSCHAU

Viele Menschen zieht es zu Jehova hin, weil sie unter uns echte Liebe beobachten. Da wir aber alle unvollkommen sind, ist es manchmal gar nicht so leicht, mit einem Bruder oder einer Schwester liebevoll umzugehen. Sehen wir uns an, warum Liebe so wichtig ist und was wir von Jesus lernen können, wenn wir mit den Fehlern anderer konfrontiert werden.

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid“

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr Liebe zueinander habt“ (JOH. 13:35)

EIN Ehepaar besucht zum ersten Mal eine Zusammenkunft von Jehovas Zeugen. Sie werden dort herzlich willkommen geheißen und sehen, wie liebevoll alle miteinander umgehen. Das beeindruckt sie sehr. Auf dem Nachhauseweg meint die Frau zu ihrem Mann: „Diese Zeugen Jehovas sind irgendwie anders – aber angenehm anders.“

² Die Liebe unter Jehovas Zeugen ist etwas ganz Besonderes. Aber natürlich sind wir nicht perfekt (1. Joh. 1:8). Je besser wir unsere Brüder und Schwestern kennenlernen, umso eher sehen wir ihre Fehler (Röm. 3:23). Leider hat das dazu geführt, dass sich einige von Jehova zurückgezogen haben.

³ Werfen wir noch einmal einen Blick auf den Leittext des Artikels. (**Lies Johannes 13:34, 35.**) Was ist das Erkennungsmerkmal echter Christen? Es ist Liebe, nicht Vollkommenheit. Interessant ist auch, dass Jesus nicht gesagt hat „daran werdet *ih*r erkennen, dass ihr meine Jünger seid“, sondern „daran werden *alle* erkennen, dass ihr meine Jünger seid“. Nicht nur seine Nachfolger, sondern auch andere würden echte Christen also an ihrer selbstlosen Liebe erkennen.

1. Was beeindruckt viele, die zum ersten Mal unsere Zusammenkünfte besuchen? (Siehe auch das Bild.)
2. Weshalb haben einige aufgehört, Jehova zu dienen?
3. Wodurch zeichnen sich Jesu wahre Nachfolger aus? (Johannes 13:34, 35).



Welchen Eindruck hinterlässt es bei vielen Außenstehenden, wenn sie die Liebe unter Jehovas Zeugen beobachten?
(Siehe Absatz 1)

⁴ Außenstehende fragen sich möglicherweise: Woran erkennt man eigentlich die Liebe, die echte Christen auszeichnet? Wie hat Jesus im Umgang mit den Aposteln Liebe gezeigt? Und wie kann man sich heute an Jesus ein Beispiel nehmen? Auch für uns ist es gut, über diese Fragen nachzudenken. Das wird uns helfen noch liebevoller miteinander umzugehen – besonders wenn wir mit den Fehlern anderer konfrontiert werden (Eph. 5:2).

WAS MACHT DIE LIEBE UNTER JESU NACHFOLGERN EINZIGARTIG?

⁵ Jesus machte deutlich, dass seine Nachfolger an einer ganz besonderen Art von Liebe zu erkennen wären. (**Lies Jo-**

4. Was fragen sich manche Außenstehende vielleicht?

5. Was meinte Jesus mit den Worten aus Johannes 15:12, 13?

hannes 15:12, 13.) Er gab ihnen das Gebot: „Liebt einander, *so wie ich euch geliebt habe.*“ Was bedeutet das? Gemeint ist selbstlose Liebe. Wie Jesus ausführte, geht diese Liebe so weit, dass ein Christ wenn nötig sogar für seinen Bruder oder seine Schwester sterben würde.*

⁶ Gottes Wort legt großen Nachdruck auf Liebe. Für viele gehören die folgenden Aussagen der Bibel zu ihren Lieblingstexten: „Gott ist Liebe“ (1. Joh. 4:8). „Du sollst deinen Mitmenschen lieben wie dich selbst“ (Mat. 22:39). „Liebe deckt eine Menge von Sünden zu“ (1. Pet. 4:8). „Die Liebe versagt nie“ (1. Kor. 13:8). Diese und andere Bibeltexte machen deutlich, wie wichtig es ist, Liebe zu entwickeln und zu zeigen.

* Siehe das Buch „Komm, folge mir nach“, Kap. 17, Abs. 10, 11.

6. Welchen Stellenwert hat die Liebe in Gottes Wort?

⁷ Viele sagen: „Alle Religionen behaupten doch, die Wahrheit zu haben. Aber jede lehrt etwas anderes. Wie soll man da herausfinden, welche Religion die richtige ist?“ Der Teufel hat es geschafft, die Menschen durch ein Überangebot an Religionsgemeinschaften zu verwirren. Aber er könnte niemals eine weltweite Glaubensfamilie ins Dasein bringen, die von Liebe geprägt ist. Dazu ist allein Jehova in der Lage. „Weil die Liebe von Gott kommt“, kann man echte Liebe nur in einer Gruppe spüren, die seinen Geist und seinen Segen hat (1. Joh. 4:7). Das erklärt, warum Jesus sagte, dass man seine wahren Nachfolger an selbstloser Liebe erkennen würde.

⁸ Wie Jesus vorausgesagt hat, erkennen viele seine wahren Nachfolger an ihrer echten Liebe zueinander. Ian zum Beispiel erinnert sich an seinen ersten Kongress, der in einem Stadion stattfand. Er erzählt: „Einige Monate vorher war ich zu einer Sportveranstaltung in diesem Stadion gewesen. Aber was ich jetzt sah, war damit überhaupt nicht zu vergleichen. Die Zeugen waren freundlich, chic angezogen und die Kinder benahmen sich gut.“ Er fügt noch hinzu: „Doch vor allem schienen diese Leute glücklich und zufrieden zu sein – das war genau das, wonach ich mich sehnte. Ich kann mich nicht mehr erinnern, worum es in den Vorträgen ging. Aber was ich bis heute nicht vergessen habe, war die Atmosphäre.“*

* Siehe den Artikel „Mein Leben hat doch noch einen Sinn bekommen“, *Der Wachturm*, 1. November 2012, S. 13, 14.

7. Warum ist der Teufel nicht in der Lage, Menschen durch Liebe zu vereinen?

8, 9. Wie haben sich schon viele über die Liebe unter Jehovas Zeugen geäußert?

Dieses Verhalten ist auf die echte Liebe zurückzuführen, die wir zueinander haben. Aus Liebe behandeln wir unsere Brüder und Schwestern freundlich und respektvoll.

⁹ John gewann bei seinen ersten Zusammenkünften einen ganz ähnlichen Eindruck von Jehovas Zeugen. „Ihre Freundlichkeit und das hohe moralische Niveau waren beeindruckend – sie kamen mir wie Heilige vor. Die echte Liebe unter ihnen war für mich der Beweis, dass ich die wahre Religion gefunden hatte.“* Solche Erlebnisse machen immer wieder aufs Neue deutlich, dass Jehovas Zeugen echte Christen sind.

¹⁰ Wie bereits erwähnt, ist jedoch niemand von uns vollkommen. Hin und wieder wird ein Bruder oder eine Schwester etwas sagen oder tun, das uns verletzt oder verärgert (Jak. 3:2).# Gerade in solchen Situationen können wir durch unsere Reaktion zeigen, dass wir sie wirklich lieben. Sehen wir uns an, was für ein Beispiel Jesus uns gibt (Joh. 13:15).

WIE HAT JESUS SEINEN APOSTELN LIEBE GEZEIGT?

¹¹ Jesus erwartete von seinen Nachfolgern keine Perfektion. Liebevoll half er ihnen, unschöne Charakterzüge abulegen und so Jehova zu gefallen. Ein-

* Siehe den Artikel „Mein Leben ließ nichts zu wünschen übrig“, *Der Wachturm*, 1. Mai 2012, S. 18, 19.

In diesem Artikel geht es nicht um schwere Sünden, wie sie in 1. Korinther 6:9, 10 aufgelistet werden und mit denen sich Älteste befassen müssen.

10. Vor allem wann können wir unsere Liebe unter Beweis stellen? (Siehe auch die Fußnote.)

11. Welche negativen Charakterzüge ließen Jakobus und Johannes erkennen? (Siehe auch das Bild.)



Obwohl die Apostel unschöne Charakterzüge erkennen ließen, ging Jesus liebevoll mit ihnen um

(Siehe Absatz 11-13)

mal schickten die Apostel Jakobus und Johannes ihre Mutter vor, um bei Jesus eine besondere Stellung im Königreich zu erbitten (Mat. 20:20, 21). Das war ein Zeichen von Stolz und Ehrgeiz (Spr. 16:18).

¹² Jakobus und Johannes waren aber nicht die Einzigen, die bei dieser Gelegenheit unangenehm auffielen. Über die Reaktion der anderen Apostel heißt es: „Als die zehn anderen das hörten, ärgerten sie sich über die beiden Brüder“ (Mat. 20:24). Man kann sich gut vor-

12. Warum kann man sagen, dass nicht nur Jakobus und Johannes an ihrem Charakter arbeiten mussten?

stellen, dass es zu einem heftigen Wortwechsel kam. Vielleicht fielen Äußerungen wie: „Was bildet ihr euch eigentlich ein? Ihr seid nicht die Einzigen, die sich für Jesus eingesetzt haben. Wir haben genauso das Recht auf eine besondere Stellung im Königreich!“ Wie auch immer sich die Szene abgespielt hat, in diesem Moment haben die Apostel vergessen, liebevoll miteinander umzugehen.

¹³ Wie ist Jesus mit dieser Situation umgegangen? Er hat sich nicht geärgert und gesagt, er würde sich nach besseren Aposteln umschaun – nach demütigen

13. Wie ging Jesus mit den Schwächen seiner Apostel um? (Matthäus 20:25-28).

Männern, die einander immer liebevoll behandeln. Im Gegenteil. Er ist geduldig auf sie eingegangen und hat versucht, sie zum Umdenken zu bringen. (**Lies Matthäus 20:25-28.**) Obwohl das weder das erste noch das letzte Mal war, dass die Apostel versuchten sich gegenseitig zu übertrumpfen, ließ Jesus sie weiter spüren, wie sehr er sie liebte (Mar. 9:34; Luk. 22:24).

¹⁴ Bestimmt berücksichtigte Jesus den kulturellen Hintergrund seiner Apostel (Joh. 2:24, 25). Sie waren in einem Umfeld groß geworden, in dem die religiösen Führer sehr viel Wert auf Rang und Namen legten (Mat. 23:6; Video *Die vorderen Sitze in der Synagoge* in der Studienanmerkung zu Matthäus 23:6). Die jüdischen Geistlichen waren auch selbstgerecht (Luk. 18:9-12).^{*} Jesus war klar, dass dieses Denken auf die Apostel abgefärbt haben musste (Spr. 19:11). Er hatte realistische Erwartungen und ging mit ihnen nicht hart ins Gericht. Da er ihr gutes Herz kannte, half er ihnen geduldig, Stolz und Ehrgeiz abzulegen und ihre Liebe zueinander zu vertiefen.

WIE KÖNNEN WIR UNS AN JESUS EIN BEISPIEL NEHMEN?

¹⁵ Aus der Begebenheit mit Jakobus und Johannes können wir viel lernen. Dass sie um besondere Plätze im König-

^{*} In späterer Zeit soll ein Rabbi gesagt haben, „die Welt könne nicht unter dreißig solcher Gerechten, wie Abraham, unser Vater, einer war, bestehen. Sind es dreißig, so bin ich und mein Sohn darunter, dasselbe ist auch der Fall, wenn ihrer nur zwanzig, zehn, fünf oder gar nur zwei sind; ist es nur einer, so bin ichs.“

14. In welchem Umfeld wuchsen Jesu Apostel auf?
15. Was können wir aus der Begebenheit mit Jakobus und Johannes lernen?

reich baten, war natürlich falsch. Aber die anderen Apostel verhielten sich auch nicht besser. Ihre Reaktion gefährdete die Einheit. Doch Jesus ging mit allen zwölf Aposteln liebevoll und freundlich um. Was lernen wir daraus? Es geht nicht nur darum, wie sich andere verhalten, sondern auch darum, wie wir auf ihre Schwächen und Fehler **reagieren**. Wenn wir uns über einen Glaubensbruder ärgern, könnten wir uns fragen: „Warum regt mich das, was er getan hat, so auf? Verrät meine Reaktion eine eigene Schwäche, die ich angehen muss? Kann es sein, dass es derjenige gerade nicht so leicht hat? Könnte ich selbstlose Liebe zeigen und über die Sache hinwegsehen, selbst wenn ich das Gefühl habe, mich zu Recht zu ärgern?“ Jedes Mal, wenn es uns gelingt, anderen liebevoll zu begegnen, beweisen wir, dass wir echte Nachfolger Jesu sind.

¹⁶ Von Jesus lernen wir auch, Verständnis für andere aufzubringen (Spr. 20:5). Natürlich konnte er ins Herz sehen, was uns nicht möglich ist. Aber wir können unseren Brüdern und Schwestern Fehler und Schwächen zugestehen (Eph. 4:1, 2; 1. Pet. 3:8). Das fällt uns leichter, wenn wir sie besser kennenlernen. Dazu ein Beispiel.

¹⁷ Ein Kreisaufseher in Ostafrika erinnert sich an einen Bruder, den er als ziemlich schroff empfand. Wie reagierte er auf ihn? „Ich nahm mir vor, dem Bruder nicht aus dem Weg zu gehen, sondern ihn besser kennenzulernen“, berichtet er. Dadurch erfuhr er, wie die Kindheit

16. Was können wir noch von Jesus lernen?
17. Was hat es einem Kreisaufseher gebracht, einen Bruder besser kennenzulernen?

des Bruders seine Persönlichkeit geprägt hatte. Er erzählt weiter: „Als ich begriff, wie sehr sich der Bruder anstrengen musste, mit diesem Erbe fertigzuwerden, und welche Fortschritte er schon gemacht hatte, bewunderte ich ihn, und wir wurden gute Freunde.“ Wenn wir versuchen, unsere Brüder und Schwestern zu verstehen, fällt es uns oft leichter, ihnen Liebe zu zeigen.

¹⁸ Manchmal haben wir das Bedürfnis, ein Problem anzusprechen. Bevor wir das tun, wäre es allerdings gut, uns einige Fragen zu stellen, wie zum Beispiel: Kenne ich alle Fakten? (Spr. 18:13). Kann es sein, dass das Ganze unabsichtlich geschehen ist? (Pred. 7:20). Ist mir so etwas auch schon mal passiert? (Pred.

18. Welche Fragen könnten wir uns stellen, wenn uns ein Glaubensbruder verletzt hat? (Sprüche 26:20).

7:21, 22). Könnte das Problem nur noch größer werden, wenn ich es anspreche? (**Lies Sprüche 26:20.**) Wenn wir in Ruhe über solche Fragen nachdenken, kommen wir vielleicht zu dem Schluss, dass es besser ist, die Sache mit Liebe zuzudecken.

¹⁹ Als Gruppe sind Jehovas Zeugen eindeutig Jesu wahre Nachfolger. Und jeder Einzelne von uns kann beweisen, dass er ein echter Christ ist, wenn er seinen Brüdern und Schwestern trotz ihrer Fehler und Schwächen selbstlose Liebe entgegenbringt. Gleichzeitig können wir so auch anderen helfen, die wahre Religion zu identifizieren und zusammen mit uns Jehova anzubeten, den Gott der Liebe. Seien wir entschlossen, weiter die Liebe zu zeigen, die das Erkennungsmerkmal echter Christen ist.

19. Wozu bist du entschlossen?

WIE WÜRDEST DU ANTWORTEN?

- Worin zeigt sich die Liebe, die echte Nachfolger Jesu auszeichnet?
- Wie hat Jesus seinen Aposteln Liebe gezeigt?
- Wie können wir uns an Jesus ein Beispiel nehmen?

IN DIESER AUSGABE

10. Studienartikel: 1. bis 7. Mai 2

Warum sollte ich mich taufen lassen?

11. Studienartikel: 8. bis 14. Mai 8

Wie du dich auf die Taufe vorbereiten kannst

FRAGEN VON LESERN 14

12. Studienartikel: 15. bis 21. Mai 15

Komm Jehova durch die Schöpfung noch näher

13. Studienartikel: 22. bis 28. Mai 20

Helft euren Kindern, Jehova durch die Schöpfung kennenzulernen

14. Studienartikel: 29. Mai bis 4. Juni 26

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid“

Tipp fürs Studium 32

Diese Zeitschrift ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Unser gottesdienstliches Werk wird weltweit durch freiwillige Spenden finanziert (siehe dazu auch donate.jw.org).

Die verwendete Bibelübersetzung ist, wenn nicht anders angegeben, Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung.

The Watchtower (ISSN 0043-1087) March 2023

© 2022 Watch Tower Bible and Tract Society of Pennsylvania.

Printed in Germany.

© Druck und Verlag: Wachturm Bibel- und Traktat-Gesellschaft, Selters/Ts., V. i. S. d. P. Manfred Steffensdorfer, Selters/Ts.

TIPP FÜRS STUDIUM

Die Rubrik „Neues“ beziehungsweise „Neu auf jw.org“

Die Rubrik „Neues“ in der *JW Library*® beziehungsweise „Neu auf jw.org“ auf unserer Website enthält die neuesten Veröffentlichungen. Wie kann man sie nutzen, um auf dem Laufenden zu bleiben?

JW Library

- Sobald ein neuer Artikel erscheint, wird die entsprechende Artikelserie aktualisiert. Um ihn zu lesen, muss man in der Rubrik „Neues“ die aktuelle Version der Serie herunterladen. Du findest den Artikel dann ganz oben in der nach Datum sortierten Liste.
- Umfangreichere Publikationen, wie zum Beispiel Zeitschriften, liest man oft nicht am Stück. Damit du weißt, was du noch nicht komplett durchgelesen hast, könntest du die Publikation zu den Favoriten hinzufügen und dort so lange stehen lassen, bis du fertig bist.

JW.ORG

Einige Beiträge, wie zum Beispiel Nachrichten, erscheinen nur auf jw.org, nicht in der *JW Library*. Es lohnt sich also, regelmäßig in die Rubrik „Neu auf jw.org“ zu schauen.

TITELBILD:

Jüngere und ältere Personen unterschiedlicher Herkunft machen Fortschritte und lassen sich taufen (siehe Studienartikel 11, Absatz 1, 2)

jw.org besuchen oder Code scannen



w23.03-X
221108